



Newsletter für Vielfalt Januar 2022

WILLKOMMEN

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Teammitgliedern ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Neues Jahr 2022. Vieles wird im Zusammenhang mit dem weiteren Verlauf der Pandemie leider wieder unklar sein. Das fordert von allen eine hohe Flexibilität, sie verunsichert und belastet viele Menschen. Besonders Menschen, die die Sprache und die Schweizer Kultur noch nicht gut verstehen oder in prekären Arbeits- und Wohnverhältnissen leben. Für diese Menschen wollen wir auch im Neuen Jahr da sein und sie unterstützen. Wir sind froh, dass wir von zahlreichen Projektträgerschaften wieder spannende Projekte erhalten haben und diese im Rahmen des Kantonalen Integrationsprogramms finanziell unterstützen können.

In den vergangenen zwölf Monaten konnten wir uns als Fachstelle voll und ganz auf unsere wissenschaftliche Praktikantin Laila Knotek verlassen, die uns bei allen Themen und Projekten hervorragend unterstützt hat. Ganz herzlichen Dank für diese tolle Arbeit! Ihr Praktikum ist nun zu Ende und wir wünschen ihr alles Gute für ihre weiteren beruflichen Schritte!

Gleichzeitig freuen wir uns auf Ozan Yildirim. Er wird ab 1. Februar als Nachfolger unser Team verstärken und sicherlich eine gute Ergänzung sein. In den kommenden zwölf Monaten wird er vielleicht manche von Ihnen treffen.

Für mich ist dies der letzte MIX Newsletter. Ich werde die Fachstelle Diversität und Integration im Februar verlassen und eine neue berufliche Herausforderung annehmen. Auf diesem Weg darf ich mich bei Ihnen allen für Ihr Interesse und die gute Zusammenarbeit bedanken. Für mich bleibt das Thema Integration eine Herzensangelegenheit und ich bin überzeugt, dass wir uns bei der ein oder anderen Gelegenheit wieder begegnen werden. Ich freue mich darauf!

Michael Wilke
*Fachstelle Diversität und Integration
Kantons- und Stadtentwicklung*

AKTUELLES

Integrationsindikatoren Basel

Die Integrationsindikatoren 2021 sind veröffentlicht. Gut 100 Indikatoren skizzieren ein Bild von der Situation von Ausländerinnen und Ausländern (differenziert nach Herkunftsländern bzw. Gruppen von Ländern) sowie Schweizerinnen und Schweizern. Die Indikatoren machen Integrationserfolge sichtbar, zeigen aber auch auf, wo Förderung weiter notwendig bleibt.

[Zum Indikatorenportal](#)

Projektförderung

Im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramm unterstützt die Fachstelle Diversität und Integration für die Dauer von einem Jahr niederschwellige Projektideen. Im Jahr 2022 erhalten insgesamt 29 Projekte einen finanziellen Beitrag in der Summe von 174'150 Franken.

[Zur Projektliste](#)

KIP 2bis

Mit dem Jahreswechsel beginnt bei den kantonalen Integrationsprogrammen die Zwischenphase KIP 2bis (2022–2023). Der Kanton Basel-Stadt führt seine Integrationsförderung in weiten Teilen fort. Die Neujustierung einzelner Massnahmen soll im KIP 2bis eine noch besser fokussierte und transparentere Förderung gewährleisten. Insgesamt beinhaltet das KIP Basel-Stadt 21 Massnahmen im Bereich der spezifischen Integrationsförderung sowie die 16 Massnahmen aus der Integrationsagenda Schweiz.

[Weitere Informationen](#)

Neue Meldeplattform für rassistische Hassreden im Netz

Das Pilotprojekt der Eidgenössische Kommission gegen Rassismus EKR ermöglicht das unkomplizierte Melden von rassistischen Hassreden und rassistischen Inhalten im Internet.

[Zur Meldeplattform](#)

Zeit gegen Rassismus 2022

Am internationalen Tag gegen Rassismus führen wir wieder das Programm «Zeit gegen Rassismus» durch und engagieren uns gegen rassistische Diskriminierung. Radio X organisiert das Programm und setzt gemeinsam mit dem Kanton und mit engagierten Organisationen ein Zeichen für ein solidarisches Zusammenleben.

Sie sind herzlich eingeladen, die Zeit gegen Rassismus mitzugestalten! Wir freuen uns über Ihre Projekteingabe bis Ende Januar.

[Weitere Informationen](#)

Helpdesk: Kurzberatung ohne Voranmeldung bei GGG Migration

Haben Sie ein kurzes Anliegen oder eine kleine Frage? Dann nutzen Sie das neueste Angebot der GGG Migration, das Helpdesk.

Von Montag bis Mittwoch, jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr, können Sie ohne Termin und ohne Voranmeldung eine Kurzberatung bei der GGG Migration in Anspruch nehmen. Das Beratungsteam steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite! Bitte beachten Sie die Maskenpflicht.

[Weitere Informationen](#)



Das Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück vom K5 in Basel bringt seit 2002 Frauen aus der ganzen Welt zusammen. Beim gemütlichen Zusammensitzen und «Z'morge» im Zwinglihaus hören und teilen Frauen unterschiedliche Lebensgeschichten, bringen ihre Anliegen vor und lernen Fachpersonen aus Integrationsprojekten und Anlaufstellen kennen. Es sind alle Frauen willkommen.

[Zum Projekt](#)

ZAHL DES MONATS

53

Von den im Kanton Basel-Stadt wohnhaften Personen über 15 Jahre haben knapp **53 Prozent** einen Migrationshintergrund. 33 Prozent der Bevölkerung sind Ausländerinnen bzw. Ausländer der ersten Generation und 3 Prozent Ausländerinnen bzw. Ausländer der zweiten oder höheren Generation. Bei gut 17 Prozent der Bevölkerung handelt es sich um Schweizerinnen oder Schweizer mit Migrationshintergrund.

VERANSTALTUNGEN

Aufgrund der aktuellen Situation sind keine Veranstaltungen geplant.



Präsidialdepartement
des Kantons Basel-Stadt
Kantons- und Stadtentwicklung
Fachstelle Diversität & Integration
Schneidergasse 7
CH-4051 Basel

+41 61 267 78 40
integration@bs.ch

Hier können sie sich
von unserem Newsletter
[abmelden](#)

Hier geht es zur
[Webversion](#)

© 2022 MIX Newsletter für Vielfalt